



Technisches Datenblatt

Wildtierversgrämung auf dem Mähwerk



1 Beschreibung der Innovation

Das Lohnunternehmen Franksen ist in Norddeutschland, genauer in der Region der Wesermarsch, gelegen. Diese Region ist als Grünland-Region bekannt. Im Sommer werden die Flächen von Rindern und Kühen beweidet sowie zur Konservierung von Futter für die Wintermonate genutzt. Der erste Silageschnitt wird im Mai geerntet. Zu dieser Zeit haben viele Wildtiere wie Hasen, Rehe, Enten und andere Bodenbrüter in den Wiesen Nachwuchs.

Mit Hilfe eines Wildtierversgrämers warnt das Lohnunternehmen die Wildtiere vor dem herannahenden Mähwerk während des ersten Schnittes. Die Wildtierversgrämung wird auf dem Mähwerk befestigt und gibt laute Signaltöne von sich. Der Wildtierversgrämer ist aus einem Stück PVC-Rohr gemacht. Ein Nylonstrumpf schützt vor Straub und Pollen. Die Wildtierversgrämung wird mit Batterien angetrieben und kann bis zu 8 Stunden am Stück eingesetzt werden.



grünland
zentrum
NIEDERSACHSEN | BREMEN

Inno
4Grass

Technisches Datenblatt



2 Durch die Innovation erzielte Resultate

Leider werden durch das Mähen immer wieder junge Wildtiere getötet, was ein schlechtes Licht auf die Landwirtschaft wirft. Ausserdem haben Tierkadaver einen negativen Einfluss auf die Silagequalität: Es können Gifte entstehen, welche für die Nutztiere, die die Silage fressen, tödlich sind.

Vor einem Jahr hatte ein Angestellter des Lohnunternehmens die Idee für die Wildtiervergrämung. Der Angestellte ist Jäger in seiner Freizeit und hat gute Kontakte zu Leuten, die bereits Erfahrung mit Wildtiervergrämungen haben. Er beschloss, sich selber eine Wildtiervergrämung zu bauen.

Mit dieser Technik kann der Lohnunternehmer nun Wildtiere vor dem Mähwerk warnen. Die Kombination von Mähwerk und Wildtiervergrämung mäht jährlich ein paar 1000 ha ab. Die Bauern, die die Leistungen des Lohnunternehmens in Anspruch nehmen, schätzen die Innovation sehr. Es gelangen so weniger Tierkadaver in den Silo als vorher. Das wiederum verbessert die Qualität der Silage. Die Wildtiervergrämung ist für die Bauern übrigens kostenlos und wird gerne angewendet.



Vorteile

- Weniger getötete junge Wildtiere durch das Mähwerk
- Geringe Materialkosten
- Weniger Tierkadaver in der Silage
- Bessere Silagequalität
- Von den Bauern gut aufgenommen



Nachteile

- Geräusch kann für die Nachbarn störend sein
- Batterien müssen nach ein paar Stunden getauscht / neu geladen werden

Weitere Informationen:

https://www.wildtiermanagement.com/fileadmin/dateien/wildtiermanagement.de/Downloads/18_03_NWS_H_Moeglichkeiten_zur_Verhinderung_von_Maethod.pdf